



Berlin, 10. Oktober 2018

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

## **PRESSEINFORMATION**

**JULIA BORCHERT**

### **Julio Cortázar – Sichtbares Unsichtbares. Fotografischer Essay von Antonio Fernández**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 4311  
Telefax: +49 30 266-35 1550

55 Jahre nach Erscheinen von Julio Cortázar's bahnbrechendem Roman *Rayuela* widmet der argentinische Fotograf Antonio Fernández dem Schriftsteller und seinem Werk einen fotografischen Essay, der ab **Eröffnung der Ausstellung am 19. Oktober 2018** im Rahmen des **European Month of Photography Berlin im Ibero-Amerikanischen Institut (IAI)** gezeigt wird.

presse@iai.spk-berlin.de  
www.iai.spk-berlin.de

Mit seinen phantastischen Erzählungen ist der Argentinier Julio Cortázar (1914 - 1984) in die Weltliteratur eingegangen. Seine Erzählung "Las babas del diablo" (*Teufelsgeißer*), die als Vorlage für Antonionis Film *Blow Up* diente, erzählt vom sonderbaren Erlebnis eines befreundeten Fotografen: eine Fotografie, die erst beim Entwickeln in der Dunkelkammer offenbart, was tatsächlich auf ihr eingefangen wurde. Das scheinbar Unsichtbare wird sichtbar, die Grenzen von Realität und Fiktion verschwimmen. Inspiriert von Cortázar's Geschichte nähert sich der argentinische Fotograf Antonio Fernández (Buenos Aires, 1950) den Möglichkeiten einer Übertragung dieser Literatur in Fotografie. Auch er überschreibt, korrigiert und verformt seine Fotomontagen zu surrealen Szenen aus Motiven der Pariser Schauplätze des Autors, ergänzt durch Theaterfotografien aus Buenos Aires.

Die Ausstellung wird am 19. Oktober 2018 um 19:30 Uhr in Anwesenheit des Künstlers mit einer Schauspielerlesung und einer Einführung von Dr. Friedrich Schmidt-Welle (IAI) in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Argentinien im IAI eröffnet und läuft bis zum 30. November 2018.

#### **Ausstellungseröffnung: Freitag, 19. 10. 2018, 19.30 Uhr**

**Julio Cortázar –  
Sichtbares Unsichtbares. Lo visible de lo invisible**  
Fotografischer Essay von Antonio Fernández

**Ort:** Ibero-Amerikanisches Institut, Lesesaal, Potsdamer Straße 37,  
10785 Berlin

**Eintritt:** frei

**Laufzeit:** 20. 10. - 30. 11. 2018

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**Sprache:** deutsch / spanisch

**Partner:** In Zusammenarbeit mit der Botschaft von Argentinien



Berlin, 10. Oktober 2018

Wenn Sie keine Pressemitteilungen des Ibero-Amerikanischen Instituts mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an:

[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.iai.spk-berlin.de/funktionen-globalnavigation/globalnavigation/datenschutz.html>

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND  
KULTURMANAGEMENT

**JULIA BORCHERT**

Potsdamer Straße 37  
10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-45 4321 / -45 2010

Telefax: +49 30 266-35 1550

[presse@iai.spk-berlin.de](mailto:presse@iai.spk-berlin.de)  
[www.iai.spk-berlin.de](http://www.iai.spk-berlin.de)